

Die Welt ist nicht in Ordnung

«Völker führen Kriege, einzelne Menschen oder Gruppen streiten miteinander. Überlege dir gut, wie Streit entstehen kann: Einer ist neidisch auf den andern. [...] Kannst du noch andere Gründe für einen Streit aufzählen? ...



... Dabei können dir folgende Notizen nach Zeitungsmeldungen und Augenzeugenberichten helfen:

Bei einer Studentendemonstration geraten Teilnehmer und Zuschauer aneinander. Eine Zuschauerin hatte gerufen: «Euch hat man vergessen zu vergasen!»

Ein junges Ehepaar mit Kind lebt in einer Einzimmerwohnung. Der Mann muss abends noch arbeiten, um beruflich weiterzukommen. Der Frau gelingt es nicht, das schreiende Kind zu beruhigen. Bald fallen harte Worte.

In einer deutschen Grossstadt stossen zwei PKW zusammen. Die beiden Fahrer stürzen heraus und beginnen nach kurzem Wortwechsel eine Prügelei. Passanten bleiben stehen und schauen interessiert zu.

Ein Streit in der Schule führt zu einer Rauferei zwischen zwei Jungen. Der eine schlägt den anderen blutig. Zur Rede gestellt erklärt er: «Wenn ich rot sehe, weiss ich nicht mehr, was ich tue!»

In einem grossen Mietshaus wird ein Kind häufig misshandelt. Es schreit jedesmal erbärmlich. Ein Ehepaar in der Nachbarschaft streitet darüber, ob man eingreifen soll oder nicht. Der Mann äussert: «Was gehen mich anderer Leute Kinder an!»

Versuche nun, die Gründe zu nennen:

- Notiz 1: _____
- 2: _____
- 3: _____
- 4: _____
- 5: _____

Was könnte man in diesen Fällen gegen den Streit tun?

- 1: _____

- 2: _____
- 3: _____
- 4: _____
- 5: _____»

Die Welt ist nicht in Ordnung. Arbeitshefte für den Religionsunterricht 7.-9. Schuljahr. Heft 1. Die Christen und der Krieg. Lahr: 1970, S. 4.

Bild auf der Startseite: Aus demselben Lehrmittel, S. 6.